

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1819

82 (13.10.1819)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt
für den
Dreisam-Kreis.

Nro. 82. Mittwoch den 13. October 1819.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Untergerechtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen:

Aus dem Bezirksamte Hornberg

(1) An die Dorothea Epting, Andreas Edzen hinterlassene Wittve zu Nägelessee, Buchenberger Straab, auf Dienstag den 2. November Vormittags im Rathhaus zu Hornberg.

Aus dem Bezirksamte Ettenheim

(2) An die Hieronimus Hertenssteinsche Eheleute von Rippenheim auf Montag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr vor dem Theilungs-Commissariat im Kronenwirthshaus in Rippenheim.

Aus dem Bezirksamte Säckingen

(1) An den verstorbenen Johann Matt von Strittmatt auf Freitag den 29. Oct. d. J. Morgens 9 Uhr vor dem Theilungs-Commissariat im Adler in Säckingen.

Aus dem Bezirksamte Emmendingen

(2) An den Wagnermeister Jakob Herrmann von Emmendingen auf Donnerstag den 21. October d. J. Vormittags 8 Uhr vor dem Amtsrevisorat in Emmendingen.

Aus dem Bezirksamte Emmendingen

(2) An den Jung Johannes Dordebeltin von Eschletten auf Montag den 25. Oct. d. J. vor der Theilungs-Commission im Dapsen Wirthshaus in Eschletten.

Aus dem Landamte Freiburg

(2) An den Schreiner Matheus Schaffhauser von Gundelfingen, auf Montag den 25. Oct. Vormittags 9 Uhr vor der Theilungs-Commission im Sonnenwirthshaus zu Gundelfingen.

Aufforderung.

(1) Der zur Conscripttion für 1819. gehö-
rige abwesende Georg Jakob Heinzmann von
Nimburg wird aufgefordert, sich innerhalb einer
Frist von 6 Wochen dahier zu stellen, oder
es wird nach der Landes-Constitution gegen ihn
verfahren werden.

Emmendingen den 6. Oct. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Vorladung.

(1) Nro. 5069. Die im Jahr 1799. ge-
borenen, und durch das Loos zum activen
Miliärdienste bestimmt wordenen abwesenden
Georg Peter Bachert von Eberbach, Georg
Wilhelm Weiß von Kazenbach und Johann
Adam Biller von Robern werden hiemit auf-
gefordert, sich binnen 6 Wochen bei dem un-
terzeichneten Amte zu stellen, widrigenfalls ge-
gen sie nach den Landesgesetzen verfahren wer-
den wird. Eberbach den 9. Oct. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Mundtoberklärung.

(1) Der Bannwarth Joseph Schweizer
von Rothweil wird hiemit im ersten Grad münd-
tobd erklärt, und demselben Peter Sacherer
von dort als Aufsichtspfleger beigegeben, ohne
dessen Zustimmung Joseph Schweizer keine
rechtsverbindliche Handlung eingehen kann.

Breisach den 14. September 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

Diebstahl.

(2) In der Nacht vom 23. Sept. Abd in dem Pfarrhause in Horben durch gewaltsamen Einbruch folgende Stücke entwendet worden.

1. Ein alter brauner Mannsmantel mit langem Kragen.
2. Ein alter blauer Kaputrock.
3. Ein weißes Chorhemd mit Spitzen.
4. Drei Paar wollene weiße Strümpfsohlen.
5. Drei Serviette, mit V. Z. bezeichnet.
6. Ein dunkelblauer Frauentzimmer-Kaputrock mit langem Kragen.
7. Ein alter tüchener Unterrock von bräunlicher Farbe, mit blauem Band eingefast.
8. Ein Paar Halbstiefel mit Fianell gefüttert.
9. Ein Paar kurze aschgraue Handschuh von Seidenhaasen-Haaren.
10. Ein Paar grün lederne gefütterte Winterhandschuh.
11. Die doppelten Zügelriemen eines Pferd-Saumes.
12. Eine neue Bauch- und Uebergurt eines Reitsattels.

Wir bringen diesen Diebstahl mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Vorzeiger oder Verkäufer dieser Gegenstände anzuhalten, und solche gegen Kostenersatz gefällig hieher einzuliefern.

Freiburg den 1. Oct. 1819.

Großherzogl. Landamt.

Kaufanträge.

Wirthshaus-Versteigerung.

(1) Der Hirschenwirth Ludwig Huber von Hügelshelm ist gesonnen, sein bisheriges Etablissement zu ändern, und läßt daher seine an der sehr frequenten Rheinstrasse liegende zweistöckige Behausung mit der Schuldgerechtigkeit zum goldenen Hirschen nebst allen zur Wirthschaft gehörigen Geräthschaften, worunter sich auch 370 Ohm neue ganz in Eisen gebundene Fässer befinden, sodann 1 großen Wagen und 4 zum Gutführen bestimmte Pferde Mittwoch den 27. d. M. Nachmittags um 2 Uhr im Hause selbst unter denen dafelbst bekannt gemacht werdenden annehmlichen Bedingungen unter Ratifikations Vorbehalt jedoch mit dem Bemerkten versteigern, daß, wenn das Object

den durch Sachverständige gemachten Anschlag erreicht haben wird, es den nemlichen Tag dem Legitimirten ohne weiters zugeschlagen werden wird, und sogleich kann angetreten werden.

Hiebei wird noch bemerkt, daß dieses Haus bedeutenden Einkehr von Güterfuhrleuten hat. Auswärtige Steigerer müssen sich über ihre Fähigkeiten wegen Zahlung als wegen bürgerlicher Annahme hinlänglich ausweisen können.

Kastadt den 7. Oct. 1819.

Großherzogl. Amtsbreviſorat.

Wirthshaus-Verpachtung.

(1) Der Unterzeichnete ist Willens, sein an der Landstrasse zwischen Kaltenberg und hier stehendes Gastwirthshaus zum Köfle auf der Brutschen nebst den dazu gehörigen Gütern von etwa 11 Jaucherten, als Aecker, Matten, Reben und ein Gemüß-Garten den 1. November dahier im Döfen auf 3 Jahre in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden zu verpachten.

Die Pachobjecte können täglich auf dem Platz, die Bedingungen aber bei mir eingesehen werden.

Auswärtige Steigerungslustige haben sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen zu versehen, widrigenfalls sie bei der Steigerung nicht zugelassen werden.

Einsendungen den 7. Oct. 1819.

J. W. Roth zum Döfen.

Mühle-Versteigerung.

(3) Im Wege der Zwangs Versteigerung werden dem Müller Andreas Häuber von Fahrnau nachstehende Liegenschaften zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt

Seine mitten im Ort Fahrnau befindliche Mahlmühle, Behausung, doppelter Scheuer und Stallung, worunter sich ein guter Keller befindet, Futtergang, Schweinställe und Ochlotte, desgleichen ohngefähr 20 Ruthen Kraut- und 30 Ruthen Gemüßgarten. Ebenso 3 Viertel 35 Ruthen Matten auf dem Brühl.

Sämmtliche diese Güterstücke sollen einseits Joh. Georg Böhler, anderseits Tobias Stupfer, angeschlagen für 5500 fl.

Der Verkauf geschieht am 21. Oct. d. J. und zwar auf 4 Termine zahlbar und gegen annehmliche Bürgschaft oder Sicherheitsleistung im Gemeindegewirthshause allda, welches anmit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird,

damit sich die Kauflustigen dabei einfinden können. Schopfheim den 24. August 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

Accord - Versteigerung.

(3) Nach eingelangter höchster Entschliessung soll für die Gemeinde Ulm und die dazu gebhörigen Filialen eine neue Kirche von bedeutender Größe an ersterem Orte erbaut und die dazu erforderlichen Arbeiten mittelst öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden veraccordirt werden.

Zur Vornahme dieser Accord - Versteigerung haben wir Mittwoch den 27. October d. J. festgesetzt, an welchem Tage sich die Steigerungslustigen Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zur Sonne zu Ulm einfinden wollen, und wozu hiemit die erprobten Meister des Maurer - Zimmer - Steinhauer - Schreiner - Schlosser - Glaser - und Schieferdecker - Handwerks ausdrücklich eingeladen werden.

Nh und Ueberschlag können bei dem Heiligen - Schaffner Staadthalter Brandstetter zu Ulm jeden Tag eingesehen werden, und die Steigerungs - Bedingungen werden sowohl bei der Steigerung selbst publicirt, als auch Tags zuvor Jedem auf Verlangen besonders eröffnet werden.

Oberkirch den 15. Sept. 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

Domänen - Verkauf.

(3) Gemäß der höchsten Finanz - Ministerial - Verfügung vom 9. l. M. No. 11336. wird Samstag den 16. October d. J. Nachmittags um 3 Uhr im Gasthaus zum Rebstock dahier das herrschaftliche St. Peterstörchele mit dem Wohnhäusle und Gärtlein, welche Domäne im hiesigen Stadtbanne ligt, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen sind:

a. Am Kaufschilling muß gleich, wenn die höchste Begehrung eingelangt sein wird, der 4te Theil baar bezahlt werden, die weiteren $\frac{3}{4}$ aber in 4 zu 5 pro Cento verzinslichen Jahresrissen, wo dann bei jeder Zahlung auch der 4te Theil in Großherzogl. Amortisations - Kassen - Obligationen angenommen wird.

b. Bis der Kaufschilling ganz getilgt ist, bleibt die Domäne der gnädigsten Herrschaft als erstes Pfand versichert.

c. Wird die Domäne durch den Verkauf allen bürgerlichen Lasten unterworfen.

Die andern Nebenbedingungen, welche gewiß billig sind, werden vor Anfang der Versteigerung kund gemacht werden.

Hiezu laden wir die Kaufliebhaber mit dem ein, daß jederzeit bei uns nähere Auskunft eingeholt werden kann.

Waldkirch den 29. Sept. 1819.

Großherzogl. Dom. Verwaltung,
Fähndrich.

Früchten - Versteigerung.

(2) Bis Freitag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr werden auf dem hiesig herrschaftlichen Fruchtspeicher 23 Malter Weizen, 23 Mtr. Roggen und 11 Mtr. Gerste in kleinen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Kleinhinsbergen den 3. Oct. 1819.

Großh. Domänen - Verwaltung.

Nußstämmeversteigerung.

(2) Am 19. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in hiesig städtischem Moosfort Brandbach 194 Stück eichene Nußstämme gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Welches hiemit allgemein bekannt gemacht wird.

Freiburg den 1. Oct. 1819.

Der Magistrat allda.

Adrians.

Fässer - Verkauf.

[2] Badwirth Ringwald im Weyerschloß zu Emmendingen hat theils in Eisen gebundene theils in Wärm. Reifen ohngefähr 200 Saum meist neue theils gebrauchte Faß von 12 bis 30 Saum feil, die täglich können eingesehen werden.

Derselbe nimt auch Wein an Zahlung an, und borgt bei vertrauten Leuten bis Martini gegen Sicherheitsleistung.

Privat - Nachricht.

Bekanntmachung.

(2) Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen zwar schon bekannten silbernen Weinwaagen, welche zu jederzeit bei mir zu haben sind um den festgesetzten Preis von 3 fl. das Stück.

Auch können bei mir alte Weinwaagen wieder renovirt und auf den neuen Wein regulirt werden, daß solche wieder die nemlichen Dienste wie die neuen leisten.

Alotz Messy, Silberarbeiter, in der Kaiserstraße No. 769. in Freiburg.

Großherzogl. Badische Amortisations-Casse.

Ziehungs-Liste

der heute, den 28. September 1819. durch das Loos herausgekommenen, im Jahr 1820. auf ihren resp. Zins-Termin zahlbaren Amortisations-Cassen-Obligationen, nebst darauf gefallenem Gewinnsten.

Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,	
	auf fl. 500.	auf fl. 100.		auf fl. 500.	auf fl. 100.		auf fl. 500.	auf fl. 100.
34	20	4	843	—	—	1539	30	6
47	—	—	865	20	4	1540	20	4
56	20	4	945	20	4	1555	—	—
80	50	10	987	100	20	1559	30	6
96	20	4	1010	—	—	1568	—	—
113	—	—	1036	30	6	1609	50	10
134	—	—	1046	50	10	1640	20	4
149	—	—	1061	—	—	1653	20	4
189	30	6	1065	30	6	1680	30	6
191	20	4	1079	30	6	1693	—	—
193	30	6	1080	50	10	1748	30	6
242	20	4	1124	20	4	1755	30	6
282	20	4	1186	50	10	1756	30	6
308	—	—	1193	50	10	1758	30	6
321	—	—	1198	30	6	1783	30	6
335	—	—	1213	50	10	1798	30	6
469	30	6	1227	30	6	1802	30	6
472	20	4	1243	—	—	1831	—	—
476	—	—	1246	20	4	1840	—	—
505	50	10	1247	30	6	1859	—	—
517	30	6	1249	30	6	1863	—	—
553	—	—	1321	20	4	1865	30	6
569	—	—	1327	30	6	1905	200	40
584	20	4	1397	—	—	1907	30	6
693	—	—	1403	100	20	1927	30	6
703	—	—	1409	—	—	1930	30	6
708	—	—	1441	—	—	1937	20	4
712	30	6	1475	30	6	1942	20	4
718	30	6	1476	50	10	1951	—	—
743	100	20	1479	20	4	1963	—	—
749	50	10	1490	30	6	1976	—	—
797	50	10				2102	—	—

Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,	
	auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100
2143	—	—	3341	30	6	4273	30	6
2186	50	10	3365	200	40	4287	20	4
2223	30	6	3375	—	—	4300	30	6
2228	30	6	3376	50	10	4323	30	6
2237	—	—	3379	—	—	4365	30	6
2246	—	—	3385	30	6	4374	—	—
2269	30	6	3388	20	—	4376	—	—
2278	—	—	3406	30	4	4377	20	4
2390	—	—	3429	—	6	4425	20	4
2412	—	—	3454	20	4	4429	—	—
2455	—	—	3457	30	6	4440	—	—
2496	20	4	3464	—	—	4448	20	4
2505	50	10	3498	30	6	4533	30	6
2564	20	4	3500	20	4	4560	—	—
2566	30	6	3506	—	—	4566	20	4
2584	—	—	3509	30	6	4579	30	6
2587	30	6	3529	30	6	4583	30	6
2725	—	—	3530	20	4	4608	—	—
2794	20	4	3651	20	4	4632	—	—
2795	30	6	3743	—	—	4642	—	—
2814	20	4	3744	20	4	4679	50	10
2866	30	6	3753	30	6	4680	30	6
2906	—	—	3844	—	—	4687	30	6
2945	30	6	3847	—	—	4707	—	—
2980	—	—	3864	—	—	4723	20	4
3057	50	10	3872	20	4	4735	20	4
3062	30	6	3883	30	6	4823	—	—
3063	—	—	3911	30	6	4825	30	6
3080	30	6	3918	—	—	4865	—	—
3098	30	6	3935	50	10	4882	30	6
3100	30	6	3950	—	—	4906	—	—
3107	50	10	3966	30	6	4932	20	4
3136	30	6	3986	—	—	4954	20	4
3150	—	—	4018	20	4	4979	30	6
3152	—	—	4035	—	—	4980	20	4
3156	30	6	4055	50	10	5005	20	4
3169	—	—	4058	50	10	5017	30	6
3198	50	10	4112	30	6	5071	30	6
3242	—	—	4138	30	6	5089	—	—
3256	30	6	4153	30	6	5117	3000	600
3282	—	—	4155	—	—	5139	—	—
3289	30	6	4213	30	6	5203	30	6
3311	30	6	4253	30	6	5245	—	—

Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n,		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n,		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n,	
	auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100
5258	20	4	6372	20	4	7432	30	6
5260	—	—	6376	—	—	7444	—	—
5310	—	—	6377	50	10	7462	30	6
5319	20	4	6394	—	—	7504	30	6
5374	—	—	6426	20	4	7505	30	6
5385	20	4	6452	30	6	7516	—	—
5388	—	—	6453	20	4	7523	30	6
5393	—	—	6478	20	4	7533	20	4
5495	—	—	6482	30	6	7573	—	—
5513	20	4	6588	30	6	7576	—	—
5549	20	4	6666	30	6	7592	20	4
5591	20	4	6677	—	—	7621	50	10
5624	30	6	6698	20	4	7650	—	—
5629	100	20	6759	20	4	7654	30	6
5677	—	—	6781	—	—	7702	50	10
5681	20	4	6787	30	6	7734	—	—
5683	30	6	6807	30	6	7763	30	6
5694	20	4	6813	—	—	7779	30	6
5697	1200	240	6850	50	10	7805	30	6
5708	—	—	6896	—	—	7830	—	—
5731	20	4	6932	—	—	7834	20	4
5752	30	6	6942	—	—	7844	20	4
5803	—	—	6971	30	6	7858	—	—
5804	30	6	6972	30	6	7876	20	4
5832	30	6	6974	30	6	7894	50	10
5874	30	6	7023	30	6	7900	30	6
5912	20	4	7055	—	—	7904	—	—
5938	20	4	7068	—	—	7910	20	4
5943	20	4	7084	—	—	7937	30	6
5983	30	6	7091	—	—	7941	20	4
6020	20	4	7182	—	—	7980	—	—
6021	—	—	7185	—	—	7996	30	6
6029	30	6	7188	20	4	8001	—	—
6054	20	4	7193	30	6	8002	20	4
6092	30	6	7212	30	6	8015	50	10
6160	50	10	7233	20	4	8025	30	6
6177	—	—	7256	—	—	8028	50	10
6188	100	20	7261	—	—	8053	20	4
6220	30	6	7342	30	6	8064	30	6
6235	20	4	7365	—	—	8071	20	4
6315	—	—	7403	30	6	8085	—	—
6337	30	6	7415	20	4	8091	30	6
			7418	30	6	8093	20	4

Nro. der Obliga- tionen	G e w i n n ,		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n ,		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n ,	
	auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100
8100	30	6	8966	—	—	9540	50	10
8107	20	4	9024	30	6	9544	20	4
8125	50	10	9030	30	6	9553	30	6
8178	—	—	9036	50	10	9560	50	10
8232	—	—	9045	—	—	9593	50	10
8233	—	—	9052	20	4	9599	—	—
8285	50	10	9060	20	4	9636	30	6
8296	—	—	9085	20	4	9651	50	10
8299	20	4	9101	30	6	9680	20	4
8385	30	6	9117	50	10	9684	30	6
8389	20	4	9135	—	—	9686	50	10
8401	20	4	9162	20	4	9737	20	4
8454	30	6	9192	30	6	9743	20	4
8460	—	—	9213	20	4	9766	20	4
8413	—	—	9222	—	—	9773	30	6
8508	50	10	9235	—	—	9790	—	—
8518	30	6	9249	30	6	9791	—	—
8537	—	—	9283	30	6	9805	30	6
8618	—	—	9291	20	4	9800	—	—
8665	30	6	9306	20	4	9828	20	4
8688	—	—	9320	—	—	9835	20	4
8690	20	4	9321	—	—	9840	100	20
8761	30	6	9391	500	100	9871	20	4
8793	30	6	9410	20	4	9874	50	10
8854	30	6	9423	30	6	9917	—	—
8834	—	—	9444	30	6	9918	30	6
8856	—	—	9448	20	4	9952	30	6
8879	—	—	9481	—	—	9968	—	—
8887	30	6	9490	—	—	9994	30	6
8903	—	—						

Hiermit werden zugleich die Inhaber folgender Obligationen, die bereits bei den frühern Ziehungen zur Rückzahlung bestimmt wurden, zur Erhebung des Kapitals sammt darauf gefallenem Gewinn, aufgefordert.

II. Z i e h u n g .

à fl. 500. Nro. 1032. 5711.
Gewinn. fl. 20. fl. —

à fl. 100. Nro. 5405.
Gewinn. fl. 4.

III. Z i e h u n g .

à fl. 100. Nro. 333. 395. 3249. 4133. 7416. 7498. 8061.
Gewinn. fl. 4. fl. 4. fl. — fl. — fl. 4. fl. 10. fl. 4.

IV. Z i e h u n g.

à fl. 500. Gewinn.	Nro.	424.	1275.	2242.	2865.	3275.	3283.	3331.	3886.	4338.	5966.	9356.
		fl. —	fl. 100.	fl. 20.	fl. 30.	fl. 20.	fl. —	fl. 20.	fl. —	fl. 30.	fl. 50.	fl. 20.
à fl. 100. Gewinn.	Nro.	301.	1288.	2024.	2180.	4110.	4126.	4184.	4902.	6236.	7431.	
		fl. 4.	fl. 4.	fl. 4.	fl. 48.	fl. 4.	fl. —	fl. 4.	fl. 6.	fl. 4.	fl. —	
	Nro.	9055.	9217.									
		fl. —	fl. 4.									

V. Z i e h u n g.

à fl. 500. Gewinn.	Nro.	1235.	4223.	5115.	5394.	9358.						
		fl. 20.	fl. 20.	fl. —	fl. —	fl. —						
à fl. 100. Gewinn.	Nro.	264.	2476.	2579.	2875.	3348.	3380.	5315.	8396.			
		fl. —	fl. 6.	fl. 6.	fl. 4.	fl. 4.	fl. 4.	fl. 4.	fl. —			

VI. Z i e h u n g.

à fl. 500. Gewinn.	Nro.	292.	953.	2845.	2858.	2867.	4215.	8393.	9247.			
		fl. 20.	fl. —	fl. —	fl. 20.	fl. 20.	fl. 20.	fl. —	fl. 30.			
à fl. 100. Gewinn.	Nro.	1300.	1464.	3563.	3631.	3889.	4022.	4086.	4684.	5346.	8053.	
		fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. —	fl. 6.	fl. 4.	fl. —	fl. 4.	
	Nro.	8553.	8970.	9646.	9661.							
		fl. —	fl. 10.	fl. 4.	fl. 20.							

VII. Z i e h u n g.

à fl. 500. Gewinn.	Nro.	418.	433.	444.	1541.	2807.	2839.	4261.	5939.	6867.	7628.	
		fl. 20.	fl. —	fl. 300.	fl. —	fl. 20.	fl. 30.	fl. —	fl. 20.	fl. 30.	fl. —	
à fl. 100. Gewinn.	Nro.	2009.	2025.	2879.	3237.	3398.	3635.	4045.	4049.	4052.	5345.	
		fl. 6.	fl. —	fl. —	fl. 4.	fl. 6.	fl. —	fl. 4.	fl. —	fl. —	fl. —	
	Nro.	5601.	6091.	6112.	6361.	6425.	6574.	7978.	8115.	8210.	8330.	
		fl. 4.	fl. 4.	fl. —	fl. —	fl. —	fl. 4.	fl. 6.	fl. —	fl. —	fl. 4.	
	Nro.	9506.	9683.									
		fl. 4.	fl. —									

VIII. Z i e h u n g.

à fl. 500. Gewinn.	Nro.	443.	4170.	4171.	5312.	6401.	7629.	9388.	9483.			
		fl. 20.	fl. 50.	fl. 20.	fl. 20.	fl. —	fl. 30.	fl. 20.	fl. —			
à fl. 100. Gewinn.	Nro.	994.	1169.	1390.	2003.	2281.	3468.	4192.	5332.	5533.	5534.	
		fl. 4.	fl. 6.	fl. —	fl. 4.	fl. —	fl. —	fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. 6.	
	Nro.	5537.	7332.	7818.	7829.	7935.	7961.	7976.	8563.	9536.	9906.	
		fl. —	fl. 10.	fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. 6.	fl. 6.	fl. 10.	fl. 10.	fl. 6.	